



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LAUCHRINGEN

Gemeinde Lauchringen

35. Jahrgang

Freitag, 14. Januar 2005

Nummer 01

Herausgeber:
Verantwortlich für den Inhalt:
Druck:

Gemeinde Lauchringen, Hohrainstraße 59, 79787 Lauchringen, Tel. 07741 / 6095-0
Bürgermeister Thomas Schäuble
Manfred Schulz, Bahnhofstraße 7, 79787 Lauchringen, Tel. 5130, Fax 65642

Zum Jahreswechsel....

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahreswechsel ist es seit alters her ein guter Brauch, inne zu halten, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken und einen Ausblick auf die kommende Zeit zu richten. Damit sind Wünsche, Hoffnungen und Zielsetzungen verbunden. Jeder für sich wird diese Bilanz ziehen und dabei sein persönliches Umfeld, seine Familie und ihm nahe stehende Menschen einbeziehen. Der Blick zurück mag an Erfreuliches, an Erreichtes und nur Versuchtes und nicht Vollendetes erinnern.

Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen findet nicht nur im privaten Bereich statt. Auch für das Gemeinwesen in dem wir leben, ist eine Rückschau notwendig und angebracht. Sie soll uns Aufschluss geben über das Geschaffene und uns allen vor Augen führen, ob die gestaltenden und bestimmenden Kräfte ihrer vielfältigen Verantwortung gerecht geworden sind.

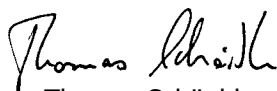
Die Antwort auf die Frage, ob die öffentlichen Aufgaben in ausreichendem Maß erfüllt worden sind, mag vielleicht unterschiedlich ausfallen. Unterschiedliche Blickwinkel und Interessenlagen führen zu unterschiedlichen Einschätzungen. Unsere Bewertung sollte aber stets von dem Gedanken getragen sein, dass dem Wünschbaren nur stets das Machbare gegenüber gestellt werden darf.

Gerade im Blick auf die letzten Jahre wird deutlich, dass diese einfache Erkenntnis häufig übersehen wurde. Wir müssen jetzt zunehmend erkennen, dass Bescheidenheit in den Ansprüchen, Konzentration auf das Wesentliche und nicht zuletzt die Stärkung der Eigenverantwortung wieder wichtig sind. Nur wenn dies von uns allen anerkannt wird, lässt sich die vielfach empfundene Unsicherheit bewältigen. Die beklagte mangelnde Orientierung an Werten und Tugenden muss überwunden werden. Dazu kann und muss jeder von uns, im Großen wie im Kleinen, beitragen.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist jedoch auch Anlass, Dank zu empfinden und Anerkennung auszusprechen. Dies gilt für alle, die mitgeholfen haben, die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde zu erfüllen. Diese Helfer haben ihren Teil dazu beigetragen, dass trotz aller Schwierigkeiten Vieles voran gebracht werden konnte. Insbesondere denjenigen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich ganz persönlich für die Gemeinschaft eingesetzt haben, ist zu danken.

Ich verbinde meinen Dank mit der Bitte, in dieser Verbundenheit zu unserem Gemeinwesen nicht nachzulassen. Nur wenn in unserer Bürgerschaft jeder bereit ist, wenigstens ein stückweit Gesamtverantwortung zu übernehmen, wird es gelingen, mit den Forderungen der Zukunft fertig zu werden. Dies liegt nicht nur auf materiellem Gebiet, sondern mehr noch im zwischenmenschlichen, sozialen und solidarischen Bereich.

Wir alle müssen nach der Erkenntnis handeln, dass wir zwar nicht wissen, was das neue Jahr bringen wird. Dagegen sind wir uns sehr wohl im Klaren darüber, dass es jeden Tag Gelegenheit geben wird, Gutes zu tun. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung, persönliches Wohlergehen und Glück im Neuen Jahr.

Ihr 
Thomas Schäuble
Bürgermeister

Zu Neujahr

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.*

*Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen,
das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.*

Wilhelm Busch